

Auszug aus dem Protokoll der Schulpflege Wetzikon

Sitzung vom 22. September 2020

2020/9 9 Ressourcen und Support

9.01 Finanzen9.01.04 Budget

Genehmigung Budget Schule Wetzikon 2021 inkl. Globalbudgets BWSZO und

HPSW

Ausgangslage

Für die Erarbeitung des Budgets 2021 der Schule Wetzikon wurde nach den Vorgaben des Stadtrates wiederum die Nullbasisbudgetierung angewendet. Sämtliche Aufwendungen sind neu berechnet und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst.

Budget 2021

Das Budget 2021 präsentiert sich zusammengefasst wie folgt:

	Budget 2021	Budget 2020	Differenz Budget 2021 zu Budget 2020	
	In Franken	In Franken	In Franken	
Aufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	72'338'300	69'075'100	+ 3'263'200	
Ertrag (inkl. HPSW und BWSZO)	14'066'400	13'176'100	+ 890'300	
Nettoaufwand (inkl. HPSW und BWSZO)	58'271'900	55'899'000	+ 2'372'900	

Das Budget 2021 fällt gegenüber dem Budget 2020 um rund 2'372'900 Franken höher aus, was einer Zunahme von 4,24 % entspricht.

Die Schülerzahl wird sich im nächsten Jahr um rund 66 Kinder (27 im Kindergarten, 14 in der Primarstufe, 25 in der Sekundarstufe) auf total 2'545 erhöhen. Dies entspricht einer Zunahme von 2.66 %. (Schülerzahl im Sommer 2019: 2420 / im Sommer 2020: 2'479).

Differenzbegründungen Budget 2021 gegenüber Budget 2020

Auf allen Stufen wirkt sich die mutmasslich steigende Schülerzahl sowohl im Personal- wie auch im Sachaufwand aus. Dadurch ist grundsätzlich auch mit höheren Lohnkosten und mehr Materialaufwand gegenüber dem Budget 2020 zu rechnen.

Personalkosten

Die Personalkosten erhöhen sich um rund 1,9 Mio. Franken bei den kantonalen Lehrpersonen und um 0,8 Mio. Franken bei den kommunalen Mitarbeitenden.

Kantonal		kommunal	
Zusätzliche Anstellungen (höhere Schülerzahlen)	+ 0,6 Mio.	Zunahme von DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) (höhere Schülerzahlen ergab auch höherer DaZ-Bedarf) + 0,13 Mio.	
Zusätzliche Schulische Heilpäda- gogen/innen (Zunahme Integrier- te Sonderschulungen)	+ 0,5 Mio.	Zunahme im Bereich Tagesstruk- turen (mehr Anmeldungen) + 0,073 Mio.	
Differenz aufgrund Budgetie- rungsfehler im 2020 (nicht be- setzte Stellen wurden im Budget 2020 irrtümlich nicht eingerech- net)	+ 0,7 Mio.	Zunahme von Schulassistenzen (höhere Schülerzahlen / mehr Integrierte Sonderschulungen / höherer Umwandlungssatz bei der Aufteilung des frei einsetzbaren Gestaltungspools des Volksschulamtes)	+0,447 Mio.
Anstellung von PICTS (pädagogischer ICT-Support)	+ 0,1 Mio.	Höhere Personal-Folgekosten (Sozialleistungen wie AHV, IV, Versicherung usw.)	+ 0,15 Mio.
Total	+ 1,9 Mio.	Total	+ 0,8 Mio.

Sachaufwand

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen steigen die Materialkosten um ca. 100'000 Franken über die ganze Schule Wetzikon. Zudem ist im Bereich Liegenschaften mit einem Mehraufwand von rund 110'000 Franken zu rechnen. Dies ergibt sich vor allem durch höhere Abschreibungen und interne Verrechnungen.

Bei den Sonderschulungen kann mit einer Kostenreduktion von etwa 300'000 Franken gerechnet werden. Weiter reduziert sich der Gesamtaufwand um 120'000 Franken, da keine externen Springerkosten mehr anfallen; auf das Schuljahr 2020/2021 sind wieder alle Schulleitungsstellen besetzt. Die Abschreibungen in der Schulinformatik reduzieren sich um rund 100'000 Franken, da weniger Investitionen getätigt wurden und zudem mit einer kürzeren Abschreibungsdauer gerechnet werden kann.

Globalbudget BWSZO

Für das Globalbudget 2021 der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO steht einem Gesamtaufwand von 3'785'300 Franken ein Gesamtertrag von 3'611'700 Franken gegenüber. Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von 173'600 Franken aus. Das Bilanzkonto weist per 1. Januar 2020 einen Saldo von Fr. 829'824.96 aus.

Das Budget für das Berufsvorbereitungsjahr zeigt auf der Basis von 140 Lernenden einen Aufwand von 3'631'400 Franken und einen Ertrag von 3'467'700 Franken. Der Mehraufwand von 163'700 Franken wird durch die Entnahme aus dem Konto 8191.4892.00 «Entnahmen aus Rücklagen Globalbudget BWSZO» ausgeglichen.

Das Budget für den Vorkurs Integration weist auf der Basis von 11 Lernenden einen Aufwand von 153'900 Franken und einen Ertrag von 144'000 Franken aus. Der Aufwandüberschuss von 9'900 Franken wird zur Hälfte der Berufswahlschule BWS Uster verrechnet und zur Hälfte über das Konto Nettozielabweichung verbucht.

Die BWSZO führt zwei Leistungsgruppen – das Berufsvorbereitungsjahr BVJ sowie den Vorkurs Integration VI. Für beide Leistungsgruppen liegt der angestrebte Kostendeckungsgrad bei 100 %.

Der effektive Kostendeckungsgrad für das Berufsvorbereitungsjahr BVJ liegt bei 95.5 %. Trotz Sparmassnahmen im administrativen Bereich und den Liegenschaften sowie einer umfassenden Reorganisation im Jahr 2019 kann auch für das Jahr 2021 kein ausgeglichenes Budget erzielt werden. Da die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Lernende tiefer liegt, fehlen Einnahmen im Umfang von 476'000 Franken. Dank der Aufhebung des kantonalen Kostendachs und zusätzlichen Beiträgen für besondere pädagogische Fördermassnahmen kann mit höheren Beiträgen des Kantons von rund 115'000 Franken gerechnet werden. Insgesamt weist jedoch die Ertragsseite im Vergleich zum Budget 2020 258'000 Franken weniger aus.

Zur Reduktion des Fehlbetrags werden im Budget 2021 im Personalbereich und im laufenden Schulbetrieb Einsparungen von 195'000 Franken vorgenommen. Mit der Freigabe des Schulhaus' Grün an die Schule Wetzikon reduzieren sich die Mietkosten um rund 60'000 Franken. Zusätzlich wurden im Bereich der Liegenschaften Investitionen in die Gebäudeautomation zeitlich nach hinten geschoben. Mit dem vorliegenden Budget ist der laufende Schulbetrieb – unter Einhaltung einer hohen Kostendisziplin – sichergestellt. Für grössere Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Investitionen in das Schulmobiliar oder die ICT-Infrastruktur sind im vorliegenden Budget keine ausserordentlichen finanziellen Mittel vorgesehen.

Beim Vorkurs Integration VI liegt der mutmassliche Kostendeckungsgrad bei 93.6 %. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von 9'900 Franken gerechnet. Der budgetierte Fehlbetrag wird gemäss Vereinbarung mit dem Kooperationspartner BWS Uster je zur Hälfte geteilt. Die Schülerzahl beim Vorkurs Integration lag bis Mitte Juli bei vier Lernenden. Während den Sommerferien sind noch einige Anmeldungen eingetroffen, so dass die Klasse aktuell elf Schülerinnen und Schüler umfasst. Wenn im Verlauf des Schuljahres keine vorzeitigen Austritte erfolgen bzw. diese mit Neueintritten kompensiert werden, kann allenfalls mit einem kleinen Ertragsüberschuss gerechnet werden.

Globalbudget HPSW

Für den Voranschlag 2021 der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW steht im Globalbudget einem Gesamtaufwand von 7'004'500 Franken ein Gesamtertrag von 6'779'900 Franken gegenüber. Die Schule erwartet einen Aufwandüberschuss von rund 224'600 Franken. Dieser wird durch eine Entnahme aus dem Konto 8915.4892.00 "Entnahmen aus Rücklagen Globalbudget" ausgeglichen. Dieses Konto weist per 1. Januar 2020 einen Saldo von Fr. 1'010'407.68 aus.

Das erwartete Defizit an der HPSW hängt u.a. mit Mehrausgaben im Bereich Unterricht zusammen. Die Mehrkosten für das Personal betragen total 534'600 Franken. Beim Unterricht entfallen der HPSW durch die reduzierte Jahrespauschale um 7'200 Franken pro Schüler aus Wetzikon Einnahmen von insgesamt 129'600 Franken. Zudem konnten zwei Schulplätze vor den Sommerferien nicht wie geplant vergeben werden.

Weiter ist die Auslastung der Schule 15^{Plus} nicht sehr erfreulich, was zu Mindereinnahmen von 200'020 Franken führt. Aus diesem Grund prüft die Schulleitung der HPSW, auf das Schuljahr 2021/2022 eine von drei Klassen der Schule 15^{Plus} allenfalls zu schliessen. Zudem wird auch geklärt, ob die Schule 15^{Plus} aufgrund dieser Klassenreduktion an einen Standort mit kleineren Räumlichkeiten umziehen könnte. Dadurch könnten externe Mietkosten eingespart werden.

Sowohl in der Leistungsgruppe Beratung & Unterstützung (B&U) wie auch im Transport weist die HPSW einen überdurchschnittlichen Kostendeckungsgrad aus.

Weiter soll nächstes Jahr der Bodenbelag im Eingangsbereich einheitlich mit denselben Materialen ausgelegt werden und die Wände müssen neu gestrichen werden. Dies ergibt Aufwände von 13'500 Franken. Das Budget enthält im Weiteren 10'000 Franken für die Gestaltung einer neuen Homepage.

Investitionsrechnung 2021

Die Nettoinvestitionen steigen um 210'000 Franken gegenüber dem Budget 2020 von 490'000 Franken auf 700'000 Franken. Die Zusatzkosten ergeben sich im Bereich Schulinformatik für die Verdichtung der Endgeräte an der Schule. Um der Empfehlung des Bildungsrates zu folgen, an der Primarstufe ein Verhältnis von 1:2 (ein Computer pro zwei Schülerinnen und Schüler) und an der Sekundarstufe von 1:1 anzustreben, müssen etwa 800 zusätzliche Endgeräte angeschafft werden.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung hat das Budget 2021 der Schule Wetzikon geprüft. Zusammengefasst stellt sie fest, dass die Ausgaben im Sachaufwand gegenüber dem Budget 2020 um rund 500'000 Franken reduziert werden konnten. Vor allem im Bereich Sonderschulungen war dies möglich, da alle individuellen Situationen konsequent überprüft und hinterfragt werden. Wenn immer möglich wird versucht, mit alternativen Massnahmen interne Unterstützung im vertrauten und bekannten Umfeld der Kinder zu leisten und somit externe Sonderschulungen zu verhindern.

Da jedoch im Vergleich zum Vorjahr mit einer Zunahme von rund 66 Schülerinnen und Schüler gerechnet wird, erhöht das Volksschulamt des Kantons Zürich der Schule Wetzikon die Vollzeiteinheiten für das neue Schuljahr von total 162.61 auf neu 169.77. Damit werden zusätzlich zwei Kindergartenklassen, eine Primarklasse und zwei Sekundarklassen gebildet, was u.a. auch eine Erhöhung der kantonalen Lohnkosten nach sich zieht.

Gesamthaft stellt die Geschäftsleitung Bildung fest, dass die Personalkosten im Budget 2021 zwar ansteigen, das Endresultat jedoch durch verschiedene Reduktionen im Sachaufwand wieder etwas gekürzt werden konnte. Die Kosten pro Schülerin oder Schüler steigen minim um Fr. 347.60 von Fr. 22'549.00 (Budget 2020) auf Fr. 22'896.60, resp. um total 1.54 %.

Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt der Schulpflege, das vorliegende Budget zu Handen des Stadtrates, resp. des Parlaments zu genehmigen.

Erwägungen

Sowohl der Aufwandüberschuss von rund 58,3 Mio. Franken im Budget 2021 wie auch die Differenz zum Budget 2020 über 2,37 Mio. Franken sind nachvollziehbar und klar begründet.

Die Schulpflege beschliesst:

- 1. Das vorliegende Budget 2021 der Schule Wetzikon wird zu Handen des Stadtrates und des Parlaments verabschiedet.
- 2. Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - -Stadtrat Wetzikon
 - -Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien (inkl. alle Beilagen)
 - -Sachbearbeitung Finanzen Schulverwaltung

wetzikon \$\$\$

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt Leitung Schulverwaltung

versandt am: 23.09.2020